

Besondere Bekanntmachung.

Demit sich in der Folge Niemand mit der Unwissenheit entschuldigen kann, so wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß der Wann der hiesigen Mühlen und der Drathmühle bei Bettenhausen seit geraumer Zeit wieder hergestellt ist, und den hiesigen Einwohnern, bei Vermeidung der Confiscation der Frucht, die Verbindlichkeit obliegt, nach vorgängiger Erlösung der Mahl- oder Schrotzeichen, beim Hrn. Mühlenverwalter **Dunker**, ihr Mahlgut den Wannmühlen zuzuführen, sofern nicht bei zu hohem oder niedrigen Wasserstande von Seiten Kurfürstlicher Polizei-Direction die Erlaubniß erteilt wird, auf auswärtigen, nicht zum Wann gehörigen Mühlen, gegen Vorzeigung der erforderlichen Mahl- und Schrotzeichen, mahlen zu lassen. **Cassel**, am 12. Junii 1818.

Vermöge Auftrags Kurfürstl. Ober-Kentkammer.
Hausmann. Erdmner.

Unglücksfälle.

1. Am 10. Junii d. J. ist das uneheliche Kind der Wintrud Gerhold zu Fstha, in einem nah bei diesem Ort vorbeiziehenden Wassergraben ertrunken, und hat dasselbe, aller angewandten Mühe ungeachtet, nicht wieder zum Leben gebracht werden können.
2. Am 1. Junii d. J. wollten die beiden Knaben des Einwohners George Gluth zu Aßbach, den Vater mit einem Wagen voll Dünger auf das Feld begleiten, Unterweges trat sich das jüngste Kind, 3 Jahre alt, einen Dorn in den Fuß, und der Vater sah sich genöthigt, dasselbe wegen heftiger Schmerzen auf den Wagen zu setzen, von welchem es aber beim Abfahren herunter stürzte, und ihm vom Hinterrad der Kopf solcher Gestalt zerquetscht wurde, daß es auf der Stelle todt blieb.
3. Gegen den Anfang des Monats Junii ist der 9jährige Knabe Adam Volkert aus Barchfeld beim Bade in der Werra ertrunken.

Warnungs-Anzeige.

Von Kurfürstlicher Regierung ist vermöge Rescripts vom 8ten dieses, Nr. 850. J. P., der Maurer Ludwig Pöhl in Unterrieden, wegen Widersetzlichkeit gegen den von Bodenhausischen Forstaussichter Ahlborn zu Arnstein, welcher ihn beim Waldfreveln angetroffen und deshalb pfänden wollen, in eine vierwöchige Gefängnißstrafe, neben Bezahlung der Cur- und Untersuchungskosten, verurtheilt, auch schon zur Vahung seiner Strafe eingezogen worden. Dieses wird, zumal bei den überhand nehmenden Forstfreveln und Mißhandlungen der Forstbedienten, Andern zur Warnung hiermit öffentlich bekannt gemacht. **Witzenhausen**, am 19. Junii 1818.

Plümcke.

Todes-Anzeige.

In der Nacht vom 21sten auf den 22sten dieses Monats starb plötzlich, doch sanft und ruhig, Herr **Wilhelm von Westphal**, gewesener Premier-Capitaine in dem ehemaligen 2ten Landwehr-Regiment, an einem durch die Schleimschwindsucht erzeugten nervösen Schlagfluß, in seinem 40sten Lebensjahr. Er diente rühmlichst in den Feldzügen von Spanien und Rußland, und zuletzt in dem oben gedachten Regiment gegen Frankreich. Erlittene Fatiquen aller Art beförderten seinen frühen Tod, und das Bewußtsein, jederzeit seine Pflicht und Schuldigkeit als braver Soldat gethan zu haben, verbitterte mit nun seine noch müßig verleben müßende Lage. Sanft ruhet die Asche dieses mit Wunden bedeckten edlen Menschenfreundes. Solches allen seinen Verwandten und Freunden zur schuldigen Anzeige. **Cassel**, den 22. Junii 1818.
Sein Hauswirth und Freund,
Johann Friedrich Beck.

Einpässirt sind:

- Zum Leipziger Thor: Am 19. Junii. Profess. **Nicolai**, k. v. Braunschweig, g. d. Krats. Brim, **Neumann** u. v. **Seidlitz**, in Kdn. Pr. Dstn., k. v. Berlin, g. d. Am 20. Oberstl. v. **Schachtmeyer**, in Kdn. Pr. Dstn. Am 21. Oberstl. von **Krohn**, mit Adj. Lieut. **Senff**, in Kdn. Preuß. Dstn., k. v. Berlin, l. im Kdn. v. Preuß. Major **Ulrich**, auss. Dstn., k. v. Münden, g. d. **Leibmedicus Stieglitz**, in Kdn. Hann. Dstn., k. v. Hannover, g. d. Am 22. Capit. **Gloger**, auss. Dstn., k. v. Berlin, g. d. Lieut. und Adj. v. **Buseck**, v. Leib-Gren. Garde-Regim., k. v. Fulda. Fürst **Demetrius-Czetwertynsky**, nebst Gefolge, k. v. Leipzig, l. im Gasthof zum Kurfürst.
- Zum Frankfurter Thor: Am 19. Junii. Graf v. **Hessenstein**, auss. Dstn., k. v. Marburg. Kriegszahlmstr. **Steinacker**, in Herz. Braunsch. Dstn., k. v. Frankfurt. Am 20. Hofger. Rath **Pfeiffer** u. Registr. **Zusch**, k. v. Homberg. Regier. Vice-Präsid. v. **Porbeck**, k. v. der Kalbsburg. Am 21. Geh. Rath und Kammerherr v. **Ungern**, in Herz. Nass. Dstn., k. v. Mannheim, g. d. Lieut. v. **Borkowsky**, in Kdn. Pr. Dstn., k. aus Frankreich, u. Prof. **Tschot**, aus Mumpelgard, g. d. Capit. **Schord**, in Kdn. Großbr. Dstn., k. aus Frankreich, g. d. Am 22. Oberstl. v. **Dittfurth**, in Kdn. Pr. Dstn., k. aus Frankreich, l. im Kdn. v. Preuß.
- Zum Holländisch Thor: Am 19. Junii. Stallmeister **Beck** und Landvisitator **Mohr**, in Fürstlich Waldeck. Dstn., k. v. Arolsen, l. im Kdn. Kais. Major **Wolf** v. **Guddenberg**, in hies. Dstn., k. v. Meimbressen. Am 21. Oberpostnstr. **Nebelthau** u. Reg. Proc. **Röfing**, k. v. Hofgeismar. Am 22. Geh. Kammerrath u. Polizei-Director v. **Manger**, k. v. Hofgeismar, Gen. Maj. v. **Spiegel**, k. v. Kemperfeld.